



1. Rosarium

Ende der 60er Jahre wurde im Park des ehemaligen Wasserschlosses Weikersdorf mit Hilfe des Bundesverbandes der Erwerbsgärtner Österreichs ein Rosengarten angelegt. Auf über 75.000 m² blühen über 30.000 Rosenstöcke in mehr als 900 verschiedenen Sorten. Rosenfreunde aus aller Welt kommen alljährlich im Juni, während der Hochblüte der Rosen, im Rahmen der „Badener Rosentage“ nach Baden.



2. Thermalstrandbad

Nach dem Ende der Donaumonarchie erbaute die Stadtgemeinde Baden das Thermalstrandbad im Art-déco-Stil im Jahre 1926 in einer Bauzeit von nur 16 Wochen. Mit einer Wasserfläche von 5.000 m² und einem riesigen Sandstrand sollte der Eindruck eines altösterreichischen Adriabades erweckt werden. 1930 wurde das Bad durch die Einbeziehung eines Teiles des Schlossparks der Weilburg zu einer der größten österreichischen Badeanlagen erweitert. Badesaison von Mai bis September.



3. Römertherme Baden

In der Römertherme Baden verbinden sich Kur-Tradition und Wellness-Moderne in vollendeter Harmonie. Hier befinden sich eine der schönsten Sauna- und Badelandschaften – mit 900 m² Wasserfläche unter dem größten freitragendem Thermenglasdach Europas. Die direkte Anbindung an das Wellnesscenter, das Badener Kurzentrum und dem „Gesundheits- und Kurhotel Badener Hof“ ermöglichen Gesundheitskompetenz und Kurvergnügen verbunden mit charmanter Gastlichkeit.



4. Josefsplatz

Am Josefsplatz befindet sich die Endstation der Badner Bahn, er ist der wichtigste Verkehrsknoten der Stadt.

Das klassizistische Frauenbad mit seiner imposanten Säulenhalle, heute das international bekannte Arnulf Rainer Museum und das Josefsbad, ein beliebter Treffpunkt für jung und alt, sind die Blickpunkte des Platzes. Das nahegelegene Florastöckl von Josef Kornhäusel erinnert an die Baden Aufenthalte von Kaiserin Maria Luise, der zweiten Gattin Kaiser Napoleons.



5. Arnulf Rainer Museum

Das klassizistische Frauenbad, ein architektonisches Juwel von 1821, basiert auf einem Entwurf des Architekten Charles de Moreau. Nach Einstellung des Badebetriebes 1973 fungierte das Haus als überregionales Ausstellungszentrum. 2009 wird im einstigen Heilbad das Arnulf Rainer Museum eröffnet, wo das umfangreiche Werk des weltweit anerkannten, in Baden geborenen, zeitgenössischen Künstlers Arnulf Rainer in den originalgetreu restaurierten Badelandschaften und Umkleidekabinen präsentiert wird.



Baden bei Wien

Zeit zu leben.

Seit mehr als 2.000 Jahren Kurstadt und heutzutage moderne Gesundheitsdestination, ist Baden nur 26 km südlich von Wien in einer Seehöhe zwischen 220m und 250m gelegen und hat 26.200 Einwohner.

10. Kurpark & Casino Baden

Das ehemalige Kurhaus, heute Congress Casino Baden, steht auf historischem Boden. Hier entspringt die älteste Thermalquelle Badens, die „Römerquelle“, hier errichtete Kaiserin Maria Theresia die erste Parkanlage der Stadt, aus welcher der heutige Kurpark, einer der schönsten historischen Gartenanlagen Österreichs, entstanden ist. Spielvergnügen und Unterhaltung im Casino, Musik beim Kurkonzert, hier findet man noch die ursprüngliche kurortliche Atmosphäre Badens.



9. Stadtpfarrkirche St. Stephan

Im Jahre 1312 wurde die Pfarre Baden gegründet. Der spätgotische Kirchenbau mit seinem 64 m hohen Glockenturm ist dem Hl. Stephan geweiht. Das frühere Hochaltarbild „Das Martyrium des Hl. Stephan“ ist im Chor der Kirche aufgehängt. Die barocke Orgel erinnert an Wolfgang Amadeus Mozart und sein in Baden komponiertes „Ave verum“, das 1791 in dieser Kirche uraufgeführt wurde.



8. Stadttheater Baden

Fast 300 Jahre alt ist die Theatertradition Badens. An der Stelle des heutigen, über 700 Personen fassenden, von den beiden Theaterarchitekten Fellner und Helmer errichteten Theatergebäudes, stand schon vor 100 Jahren ein Theaterbau von Josef Kornhäusel. Die Bühne Baden, bestehend aus dem Stadttheater Baden und der Sommerarena Baden, bietet ganz jährigen Spielbetrieb – Operette, Musical und Schauspiel (Gastspiele) werden aufgeführt.

Die Sommerarena, idyllisch im Kurpark gelegen, weist die Besonderheit eines sich öffnenden und schließenden Glasdachs auf. Bei Schönwetter kann man somit nicht nur dem herrlichen Gesang lauschen, sondern zugleich bei offenem Glasdach die herrliche Sommernacht genießen.



7. Beethovenhaus Baden

Ludwig van Beethoven war häufig zu Gast in Baden bei Wien, seine kaiserlichen Gönner wohnten nicht weit von hier am Hauptplatz oder in der Weilburg im Helenental. Im Hause Rathausgasse 10 war Beethoven in den Jahren 1821–1823 wiederholt zu Gast. Hier arbeitete Beethoven an der „Missa solemnis“ und komponierte große Teile der weltberühmten Neunten Sinfonie, aus deren „Ode an die Freude“ unsere heutige Europahymne entstammt.



6. Hauptplatz

Der Hauptplatz hat seine gegenwärtige Gestaltung nach dem Stadtbrand von 1812 erhalten. Das Rathaus nach Plänen des Architekten Josef Kornhäusel, das Kaiserhaus, Sommerresidenz der Habsburger von 1813–1834 und Wohnsitz des letzten österreichischen Kaisers von 1916–1918 und die fast 20 m hohe Dreifaltigkeitssäule des Bildhauers Giovanni Stanetti, bilden die architektonischen Schwerpunkte. Der Platz ist das Zentrum der großen Fußgängerzone der Stadt.



Schneeberg

In nur 40-minütiger Fahrt geht es mit dem modernen Salamander Zug zum Bergbahnhof Hochschneeberg auf 1.800 m Seehöhe. 48 km, 40 min.



Mayerling

Ehemaliges Jagdschloss des Kronprinzen Rudolph, heute Karmeliterinnenkloster 14 km, 18 min.



Wien

Pulsierende Metropole & Hauptstadt von Österreich – von den Prachtbauten des Barock über den „goldenen“ Jugendstil bis zu aktueller Architektur. 33 km, 31 min.



Seegrötte Hinterbrühl

Schaubergwerk mit dem größten unterirdischen See Europas 16 km, 27 min.



Neusiedlersee

Im Burgenland gelegener, größter Steppensee Österreichs 49 km, 49 min.



Ausflugstipps in der Umgebung ...



